



PRESSEMITTEILUNG

22. März 2022

Informationsbesuch der NATO-Schule Oberammergau

Der Landtagsabgeordnete Harald Kühn besuchte die NATO-Schule in Oberammergau. Hierbei informierten der Kommandeur der Schule, Colonel Michael A. Davis, sowie der stv. Kommandeur und Chef des Stabes, Oberst Jac-Peter Tölkes, Kühn sowie den 1. Bürgermeister der Gemeinde Oberammergau, Andreas Rödl, über die aktuelle Situation und künftige Entwicklung der Schule.

In Oberammergau wird das Führungspersonal für die Zusammenarbeit in der NATO-Allianz ausgebildet. Die Schule bietet Lehrgänge, Konferenzen und Seminare an, welche in Normalzeiten jährlich von mehr als 10.000 Besuchern aus über 70 Ländern für Fortbildung und Dialog genutzt werden.

In über 80 verschiedenen Lehrgängen wird insbesondere gemeinsame Führung von Streitkräften sowie Operationsführung und -planung unterrichtet.

Die meisten Lehrgänge an der NATO-Schule Oberammergau dauern eine Woche. Neben den eigentlichen Kursinhalten gelten multinationale Gespräche und das Knüpfen persönlicher Bekanntschaften und Netzwerke als weitere Vorteile der Anwesenheitslehrgänge. Ebenso wird die Sprachkompetenz bei vielen Teilnehmern gefördert, da die Lehrgänge auf Englisch stattfinden.

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Telefon: (089) 4126 – 2333
Telefax: (089) 4126 – 1333**

**Stimmkreisbüro
Sonnenstraße 46
82380 Peißenberg**

**Telefon: (08803) 900 – 8722
Telefax: (08803) 900 – 8723**

**harald.kuehn@csu-mdl.de
www.harald-kuehn.de**

Kühn zum Abschluss des Gesprächs: „Auch im Sinne des internationalen Dialogs leistet die NATO-Schule sehr wichtige Arbeit. Darüber hinaus hat die Schule mit ihren ca. 200 Mitarbeitern für die Gemeinde Oberammergau sowie die Region eine große strukturpolitische Bedeutung. Gerne werde ich die Anliegen der Schule im Rahmen meiner Möglichkeiten auch künftig unterstützen.“

Foto (von links nach rechts): 1. Bürgermeister Rödl, Oberst Tölkes, MdL Kühn